



# Betreuung von Kindern 2

## 1. Kursinhalte und Kursziele

Der Kurs ermöglicht einen breiten Einblick in die Palette der Einsatzgebiete der Zivildienstleistenden und regt sie zur aktiven Auseinandersetzung mit relevanten Themen in der Begleitung und Betreuung von Kindern an. CURAVIVA Weiterbildung legt Wert darauf, dass die Lernziele in der Kurswoche auf ganzheitliche, vernetzte und praxisnahe Weise erreicht werden. Die Kurswoche ist themenorientiert gestaltet und zielt auf praktische und unterstützende Funktionen in der Betreuung von 0 - 12-jährigen Kindern z.B. Kindertagesstätten, Bildungseinrichtungen, Freizeitprogrammen oder Heime ab.

Der Kurs soll einen Mehrwert für den Einsatz der Zivildienstleistenden darstellen.

Das Ziel ist, dass die Zivis in den Kursen persönlich, fachlich und methodisch profitieren und das Gelernte im Einsatz anwenden können, indem sie vor Ort als zusätzliche Kraft verantwortungsbewusst mitarbeiten. Es wird in den Ausbildungskursen grosser Wert auf die persönliche Auseinandersetzung mit kind-spezifischen Themen, die Orientierung an Praxisbeispielen und eigenen Fragen, sowie den Austausch untereinander gelegt.

Im Aufbaukurs liegt der Schwerpunkt auf den Besonderheiten im Alltag mit Kindern. Dazu gehört ein Verständnis über Veränderungsprozesse, Gruppendynamik und organisationale Rahmenbedingungen. Die verschiedenen Einflüsse auf die Lebenswelt der Kinder und somit auf die Haltung in der Betreuung werden sowohl auf theoretischer Ebene diskutiert als auch mit praktischen Fallbeispielen und Transferaufgaben bearbeitet.

## 2. Kursleiterinnen und Kursleiter

Unsere Kursleitungen haben einen beruflichen Abschluss im Sozialbereich auf Tertiärstufe sowie eine didaktische Weiterbildung absolviert. Sie verfügen über mehr als 5 Jahre Erfahrung in der Betreuung von Kindern in unterschiedlichen Bereichen. Sie kennen die Freude am Beruf, aber auch die Schwierigkeiten und Stolpersteine und sind dadurch in der Lage, die Inhalte anhand von zahlreichen Fallbeispielen zu vermitteln.

## 3. Zusätzliche Angebote

Die Kursteilnehmenden erhalten ein Arbeitsheft mit Informationen zu den zentralen Kursthemen welches mit eigenen Notizen ergänzt wird. Während der Kurszeit stehen Fachzeitschriften, Bücher sowie DVDs zur persönlichen Vertiefung zur Verfügung.

## 4. Kursort und Kursdaten

Die Kurse auf Deutsch, Französisch und Italienisch finden jeweils von Montag bis Freitag im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee (FR) statt. Die genauen Termine sind der Webseite des Zivildienstes zu entnehmen ([www.zivi.admin.ch](http://www.zivi.admin.ch)).

- Am Montagmorgen und Freitagnachmittag verkehren direkte Busse zwischen dem Campus Schwarzsee und dem Bahnhof Freiburg.
- Unterkunft im Ausbildungszentrum ZIVI in Schwarzsee. Zimmer wird beim Check-in zugeteilt.
- Sämtliche Informationen zum Kurs sowie weitere Informationen zum Ausbildungszentrum werden Sie am ersten Kurstag von der Kursleitung erhalten.

## 5. Mitnehmen

- Für die Kurse benötigen Sie Ihr eigenes Notizmaterial, insbesondere Schreibzeug.
- Die Sportanlagen des Ausbildungszentrums stehen in der Freizeit zur Verfügung. Es empfiehlt sich deshalb, Sportbekleidung mitzunehmen.
- Das Ausbildungszentrum befindet sich auf 1045 M.ü.M. Bitte entsprechende Kleidung mitnehmen.
- Im Wohnhaus benötigen Sie Hausschuhe.
- Teile des Unterrichts finden im Freien statt. Bitte die lokale Wetterprognose berücksichtigen und dem Wetter angepasste Kleidung mitnehmen (festes Schuhwerk, Sonnen-, Regenschutz, im Winter Kleidung um sich im Schnee zu bewegen).

## Kursprogramm BK12

Tag	Zeit	Inhalte
<b>Montag</b>	Anreise bis 11.30	Check-in
	12.00 - 13.00	Mittagessen
	13.00	Einführung ZIVI
	13.30 – 20.30	<b>Ankommen und Anknüpfen</b> Empfang und Verabschiedung der Kinder, Rituale zu Eintritt und Austritt Geschichten erzählen und erfinden Wandlung, Veränderung und Krise Bedeutung der Gruppe und des sozialen Lernens für die Entwicklung (Projektgruppe)
<b>Dienstag</b>	8.00 – 17.00	<b>Im Gespräch mit Kindern sein</b> Grundsätze und Konzepte für die Betreuung von Kindern aus verschiedenen Kulturen Umgang mit neuen Medien Verschiedene Mittel und Methoden der sprachlichen Förderung Kommunikation mit Kindern Gespräche mit einzelnen Kindern und in Gruppen
<b>Mittwoch</b> Zwei Gruppen	8.00 – 17.00	<b>Zivi in Institutionen für Kleinkinder: Beziehungen pflegen</b> Einblick in die pädagogischen Handlungskonzepte und Ansätze der Eingewöhnung Einbezug von Kindern in Haushaltarbeiten Möglichkeiten und Grenzen von Tür-und-Angelgesprächen mit Eltern Prinzipien der Entwicklungsplanung
	8.00 – 17.00	<b>Zivi als Schulassistent: Individuelle und soziale Vielfalt</b> Pädagogische Grundsätze Schulalltag, Schulumfeld (auf die Primarschule bezogen) Rolle und Aufgaben der Schulassistenten Unterstützung der Lehrkräfte Einbezug von Kindern in Haushaltarbeiten Bedeutung von Freiräumen und Grenzen für die Entwicklung
<b>Donnerstag</b>	8.00 – 17.00	<b>Bewegung und Abenteuer</b> Entwicklung und Dynamik einer Kindergruppe und Möglichkeiten der konstruktiven Beeinflussung Bedeutung von Peer-Gruppen für Kinder Besondere Bewegungsräume, -zeiten, oder -themen für die Kinder erfahrbar machen und sie an deren Gestaltung beteiligen Verschiedene Aktivitäten wie Experimente
<b>Freitag</b>	8.00 – 14.00	<b>Professionelle Haltung</b> Kinderrechte Vorstellen der erarbeiteten Projekte Nähe und Distanz bzw. professionelle Beziehung zu Kindern Evaluation, gemeinsamer Wochenabschluss
	14.00	Kursende
	ab 14.15	Abfahrt der Busse